

[667.] Ein tüchtiger junger Buchhändler sucht zum 1. April Stellung als Geschäftsführer einer Filiale, event. einer klein. Sortimentshandlung; es wird auf dauernde Stellung reflectirt, ev. auch baldige Uebernahme des betr. Geschäfts in Aussicht gestellt. Suchender ist im Besitz vorzüglicher Zeugnisse und bittet Herren, die auf eine tüchtige, brauchbare Kraft reflectiren, um baldgef. Offerten, mögl. mit Angabe der Bedingungen, unter Chiffre „Vertrauen“ durch die Exped. d. Bl.

[668.] Ein erfahrener Gehilfe mit guter Gymnasialbildung, der gegenwärtig die erste Sortimenterstelle in einem lebhaften Geschäft einer grossen Stadt inne hat und der franz. u. engl. Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle im Verlag oder Sortiment, welche selbständiges Arbeiten erfordert und dauernd besetzt werden soll.

Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten unter G. A. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[669.] Ein jüngerer Gehilfe, bestens empfohlen und mit guter Handschrift, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen sofort Stellung.

Geneigte Offerten werden unter H. L. # 9. postlagernd Breslau, Hauptpostamt erbeten.

[670.] Ein junger Mann, 4 Jahre im Buchhandel, der englischen Sprache durch lange Reisen im Auslande vollkommen mächtig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem renommirten Sortiment, welches er vielleicht einst selbst übernehmen könnte.

Offerten sub S. F. 101. durch die Exped. d. Bl.

[671.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, mit tüchtiger Gymnasialbildung, seit 5 $\frac{1}{2}$ Jahren im Buchhandel, sucht unter bescheidenen Ansprüchen z. 1. April a. c. Stellung. Derselbe ist auch in Verlags-Arbeiten nicht unbewandert.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre Kur. Nr. 50. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[672.] Ein junger Buchhändler, 24 Jahre alt, militärfrei, mit Gymnasialbildung, seit sechs Jahren in geachteten Handlungen thätig, im Besitze sehr empfehlender Zeugnisse, sucht baldmöglichst Stellung in einer größeren Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung.

Auf Wunsch ertheilen frühere Prinzipale gern nähere Auskunft über denselben. Gef. Offerten unter H. K. wird Herr H. Haessel in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[673.] Ein junger Mann, der poln. Sprache mächtig, der bereits in e. poln. Handlung thätig gewesen, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum 1. Febr., event. auch früher, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sub M. S. K. # 599. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[674.] Ein in allen Arbeiten des Sortiments-, Antiquariats-, Kunst- und Schreibmaterialienhandels bewandeter jüngerer Gehilfe sucht pr. 15. Januar oder auch später Stellung. Gef. Offerten unter Th. G. 48. bef. die Exped. d. Bl.

[675.] Ein verheiratheter Gehilfe, mit den Arbeiten des Verlags-, Commissions- u. Sortimentsgeschäftes vertraut, sucht pr. 1. Febr., event. früher oder später, dauernde Stellung. Offerten unter H. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[676.] Ein Sohn rechtlicher Eltern mit guten Schulkenntnissen, auch mit den Elementen der englischen und französischen Sprache vertraut, sucht zu Ostern 1877 in Leipzig ein Unterkommen als Lehrling in einer Buchhandlung, womöglich in einer größeren Sortimentshandlung. Adressen bittet man abzugeben bei E. Pinkert in Leipzig, Inselstraße 2, 1. Etage.

Bermischte Anzeigen.

Anzeigen für die Anzeige-Beilage zu Nr. 3 und 4 des Kirchl. Ges.- u. Verordnungs-Blattes, amtliches Organ des

Evangelischen Ober-Kirchenraths in Berlin (mit Abonnements-Verpflichtung für circa 6500 Gemeinden, Auflage 7500)

erbitten wir umgehend. Dem Buchhandel gewähren wir bis auf Weiteres

33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt für drei oder mehrmal aufgegebene Anzeigen. Preis: 1/1 S. = 50 M. $\frac{1}{2}$ S. = 25 M. $\frac{1}{4}$ S. = 13 M. $\frac{1}{8}$ S. = 7 M. $\frac{1}{16}$ S. = 4 M. $\frac{1}{32}$ S. = 2 M.

1 S. = 128 Doppelzeilen Petit. Für Anzeigen bis $\frac{1}{4}$ S. einchl. ist der Betrag bei Auftragertheilung einzusenden.

Die große Verbreitung des Kirchl. Ges.-Blattes sichert den Anzeigen günstigen Erfolg und

macht die Ankündigung theologischer u. Werke durch andere Blätter in den acht ältern Provinzen Preußens überflüssig.

Jeder Geistliche muß vom Inhalte des Ges.-Blattes Kenntniß nehmen und liest die Anzeigen-Beilage wegen der in jeder Nummer enthaltenen

pfarramtlichen Personal-Nachrichten aus den acht älteren Provinzen.

Die regelmäßige Benutzung dieses neuen und wirkungsreichen Anzeige-Blattes sei den Herren Verlegern einschlagender Werke, Musikalien und Kunstfachen angelegentlich empfohlen.

Berlin W., Schillstr. 16., 2. Januar 1877.

Fr. Kortkamp & Co.

Englische Journale für 1877

[678.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment besorge ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

Neue pädagogische Zeitung,

herausgeg. vom Lehrerverein in Magdeburg,

[679.] erscheint vom Januar 1877 ab monatlich 2 mal.

Verleger, die dieser neuen Zeitschrift Inserate zuwenden wollen, mögen solche, wie auch Recensionsexemplare zur Uebermittlung an den Lehrerverein einsenden an

W. Haase's Buchhdlg. (L. Schuchardt's Nachf.) in Magdeburg.

Leipziger Bücher-Auction

den 5. Februar 1877.

[680.]

Bibliotheken Pertz. I.

Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung, am besten *direct pr. Post.*

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

5. Februar 1877.

[681.]

Bei Unterzeichnetem erschien:

Bibliotheken Pertz I. Am Schluss einige andere werthvolle Büchersammlungen, deren Versteigerung am 5. Februar 1877 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig stattfindet.

Der Katalog ist reichhaltig an vorzüglichen Werken aus allen Wissenschaften, und steht derselbe auf Verlangen gratis zu Diensten. Zur Besorgung von Aufträgen halte ich mich bestens empfohlen.

Leipzig, 5. Januar 1877.

T. O. Weigel.

[682.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Antiquar. Bücherverzeichniss.

Nr. 4. Heil- u. Naturwissenschaft. Mathematik. Astronomie. Physik.

Nr. 5. Geographie. Atlanten. Geschichte.

Nr. 6. Theologie.

Nr. 7. Rechts- u. Staatswissenschaft. Kriegswissenschaft. Literatur-Geschichte. Conversations-Lexica.

Nr. 8. Handels- und Bauwissenschaft. Maschinen-, Eisenbahn-, Schiffahrtskunde. Haus- u. Landwirthschaft.

Vorher erschien:

Nr. 2. Geschichte.

Nr. 3. Philosophie. Pädagogik.

Demnächst erscheint:

Nr. 9. Musikalien. 2000 Nrn.

Ich gewähre 15% Rabatt.

Leipzig.

E. Lucius.

[683.] Durch den Tod meiner Frau Ende vorigen Jahres veranlasst, jede geschäftliche Thätigkeit einzustellen, werde ich es jetzt, nach Wiederaufnahme derselben, meine erste Sorge sein lassen, die früheren Abonnenten der

Haute Nouveauté,

welche noch restirende Nummern zu beanspruchen haben, durch Nummern des jetzt beginnenden neuen Jahrgangs zu entschädigen. Da die hierauf bezügliche Bemerkung in meinem Prospect nicht auffallend genug gedruckt ist, weise ich hierdurch noch besonders darauf hin.

J. A. Scherb,

in Firma: Bureau für technische Literatur in Basel.